

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Verkehrsausschusses

Sitzungstermin	Freitag, den 16.09.2022		
Sitzungsbeginn	14:00 Uhr	Sitzungsende	14:25 Uhr
Sitzungsort	Rathaus, Königstr. 88, Fürth - Großer Sitzungssaal (Zi. 203)		

Alle Mitglieder des Verkehrsausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

StR Scheuenstuhl entschuldigt, Vertretung StR Dinter-Bienk

StR Helgert entschuldigt, Vertretung StR Morawski

StR Richter entschuldigt

Das Gremium (Verkehrsausschuss) ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt der Vorsitzende, ob es Wünsche zur Tagesordnung geben würde. Dies ist nicht der Fall.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.05.2022
2. Verkehrsberuhigung Otto-Seeling-Promenade – Bericht zum Beschluss vom 29.11.2021
3. Verkehrsberuhigung und sichere Querung der Breslauer Straße – Bericht zum Beschluss vom 18.03.2022
- 3.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2022 - Tempo 30 im Bereich der Kita Herrnstraße **Nachtrag**
- 3.2. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2022 - Tempo 30 im Bereich der Kita Herrnstraße **Nachtrag**
- 3.3. Nachtabstaltung von Lichtzeichenanlagen **Nachtrag**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.05.2022	
TOP 1	Beschluss-Nr. 71
Beschluss: Gegen die Niederschrift vom 09.05.2022 werden keine Einwände erhoben.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

Verkehrsberuhigung Otto-Seeling-Promenade – Bericht zum Beschluss vom 29.11.2021	
TOP 2	Beschluss-Nr. 72
Protokollnotiz: Das Gremium nimmt von den Ausführungen der Verwaltung zum Verkehrsversuch im Quartier nördlich der Nürnberger Straße, zwischen Stadtpark und Schulhof Mittelschule, Kenntnis. StR Klaukien spricht sich in der folgenden Diskussion gegen den Beschlussvorschlag aus, StR Schönweiß, StR Steffen, StR Schönleben und StRin Ledenko bedanken sich ausdrücklich für die aufwendige Begleitung des Versuches und plädieren für den Vorschlag der Verwaltung.	
Beschluss: Der Verkehrsversuch des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs wird in eine Dauerregelung überführt.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13	

Verkehrsberuhigung und sichere Querung der Breslauer Straße – Bericht zum Beschluss vom 18.03.2022	
TOP 3	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Verwaltung berichtet über verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durch die Verkehrsplanung und deren z.T. hohe Ergebnisse. Die im Anschluss durchgeführten Überwachungsmaßnahmen der Verkehrspolizeiinspektion Fürth führten zu einem deutlichen Rückgang der Geschwindigkeitsübertretungen. Die Messstellen an der Breslauer Straße sind in den Messplan der Polizei aufgenommen worden. Der Vertreter der PI Fürth erläutert auf Nachfrage aus dem Gremium die Anzahl der bisher durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen. Der Verkehrsausschuss nimmt daraufhin von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2022 - Tempo 30 im Bereich der Kita Herrnstraße	
TOP 3.1	Beschluss-Nr.
Antrag/Anfrage erledigt	

Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.09.2022 - Tempo 30 im Bereich der Kita Herrnstraße	
TOP 3.2	Beschluss-Nr. 73
Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag bis zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses abschließend zu prüfen. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird mehrheitlich angenommen.	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 12 Nein: 1 Anwesend: 13	

Nachabschaltung von Lichtzeichenanlagen	
TOP 3.3	Beschluss-Nr. 74
Protokollnotiz: Nach den Ausführungen der Verwaltung verweisen die StRe Klaukien, Schönweiß und Ledenko auf die Belange der Seniorinnen und Senioren und empfehlen eine angepasste Umsetzung der Vorschläge unter Beteiligung des Senioren- und Behindertenrates. Die Verwaltung betont, dass es sich bei dem Beschlussvorschlag um eine Grundsatzentscheidung handeln würde, deren zeitliche Konkretisierung unter Beteiligung der Polizei, Straßenbaubehörde und Verkehrsplanung erfolge. Die Einbindung des Seniorenrates, Behindertenrates und – auf Empfehlung von StR Wallnöfer – des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundsagt die Verwaltung zu.	
Beschluss: Die durch die Verwaltung vorgeschlagenen Lichtzeichenanlagen werden der Gruppe der Nachabschaltung zugeordnet. Vor der Realisierung sollen die Maßnahmen mit Seniorenrat, Behindertenrat und dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund abgestimmt werden.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

Helm
3. Bürgermeister

Gleißner
Protokollführer/in